

# RS OGH 1995/9/19 4Ob74/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1995

## Norm

AMG §59

EWGV Art30

EGV Maastricht Art30

## Rechtssatz

Der österreichische Apothekenvorbehalt gilt für alle, die Arzneimittel in Verkehr bringen; er erfaßt unterschiedslos inländische Erzeugnisse und Erzeugnisse aus anderen Mitgliedstaaten. Der Apothekenvorbehalt ist nicht geeignet, den Vertrieb von Arzneimitteln aus anderen Mitgliedstaaten stärker zu behindern als den inländischer Erzeugnisse. Im Sinne der mit der Entscheidung Keck und Mithouard (EuGH EuZW 1993, 770 = NJW 1994, 121) begründeten Rechtsprechung ist der Apothekenvorbehalt eine Verkaufsmodalität, die nicht gegen Art 30 EGV verstößt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 74/95  
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 74/95  
Veröff: SZ 68/168

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0088817

## Zuletzt aktualisiert am

07.08.2008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)